

Z83

Pseudogley-Parabraunerde, Parabraunerde-Pseudogley und pseudovergleyte Pelosol-Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über solifluidal umgelagerter Terrassenschotter
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	z-L47	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Wald, weniger häufig LN	
Relief	mittel geneigte gestreckte Hänge	
Bodentyp	tief entwickelte Pseudogley-Parabraunerde, Parabraunerde-Pseudogley, pseudovergleyte Pelosol-Parabraunerde und Pelosol-Parabraunerde-Pseudogley; Böden unter Wald z. T. podsolig	
Ausgangsmaterial	Fließerden mit Kies-, Geröll- und örtlich Blockschuttbeimengung aus Buntsandstein-, Muschelkalk- und Kristallinmaterial (solifluidal umgelagerter Terrassenschotter; Deck- über Mittel- und Basislage); örtlich Tonfließerde aus Keupermaterial im Unterboden	
Bodenartenprofil	Uls–Ls2,Gr–G–X–O1–3	4–5 dm
	Lt2–Lts,Gr–G–X–O1–5	5–>10 dm
	(Tl–Ts2(Gr–fX1))	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder, stellenweise typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion LN		mittel sauer bis stark sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (340–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–170 mm)
Luftkapazität	gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (250–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen im Markgräfler Hügelland bei Schliengen-Obereggenen